II. Schweizerische Bibliothekskommission

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bericht für die Jahre / Schweizerische Landesbibliothek**

Band (Jahr): **71 (1984)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

«Ein gut funktionierender Informationsaustausch ist Voraussetzung für die fortschrittliche Forschung und für die Entwicklung der Wirtschaft. Wirksamste Garanten für eine rasche und zielgerichtete Informationsvermittlung aber sind und bleiben unsere Bibliotheken und Dokumentationsstellen. Es gilt, sie so auszurüsten, dass sie die ihnen gestellte schwierige Aufgabe zu lösen vermögen: durch finanzielle Mittel, damit sie das benötigte Informationsgut beschaffen können; durch Ausbildung von qualifizierten Arbeitskräften, damit es nach den Bedürfnissen von Wissenschaft und Wirtschaft mit angemessenen modernen Methoden verarbeitet und den potentiellen Empfängern vermittelt werden kann. Diese Investitionen werden mitbestimmend sein für die Zukunft unseres Landes.» Das sind die Schlussworte der Festansprache von Bundespräsident H. P. Tschudi anlässlich des 75-Jahr-Jubiläums der Schweizerischen Landesbibliothek am 30. Mai 1970. Sie haben nach 15 Jahren nichts von ihrer Geltung eingebüsst.

II. Schweizerische Bibliothekskommission

Sie versammelte sich am 5. Juli 1984 zur Genehmigung des Jahresberichtes 1983, wählte Herrn Dr. Peter Keckeis zu ihrem Vizepräsidenten und liess sich vom Direktor über den Stand der Automatisierungsprojekte, die Magazine im Bundesarchiv, die nationale Phonothek und das vom Bundesrat vorgelegte neue Urheberrecht orientieren.

III. Personal

Ausgehend von einem Bestand von 71,5 Einheiten, haben sich die Mutationen mit 7 (8) Eintritten und 6 (9) Austritten im Rahmen der Vorjahre gehalten. Wegen des Personalstopps und der zentralen Stellenbewirtschaftung auf Departementsstufe konnten Lücken nicht rasch genug geschlossen werden, so dass im Jahresmittel nur 69,85 (69,4) Etatstellen besetzt waren.
Neben dem ordentlichen Personal wurden im Jahresdurchschnitt 11,3 Einheiten Hilfskräfte in Teilzeitarbeit und Volontäre beschäftigt.
Herr Werner Hänni, der während rund 16 Jahren im Dienst der Bibliothek stand, 12 Jahre davon als Chef des Bereichs «Verwaltung, Personelles und Organisation», ist mit Amtsantritt 1. Juni 1984 zum Personalchef des Amtes für Bundes-